

Unterbau für einen Outdoor Padel Court - Anweisung und Empfehlungen

Dieses Handout dient als Hilfestellung, um die für die Planung und Umsetzung benötigten Angaben zusammenzutragen. Die Sollwerte für den Unterbau eines Outdoor Padel Courts werden zusammen mit dem Fundamentplan bereitgestellt.

Bestellung und Lieferzeit

Die Liefer- und Montagezeit ist projektspezifisch abzustimmen. Unter normalen Bedingungen beträgt die Realisierungszeit ab technischer und kaufmännischer Freigabe in der Regel etwa **fünf Wochen inklusive Fertigung und Montage**.

Um eine zuverlässige Projekt- und Terminplanung sicherzustellen, empfehlen wir, die Beauftragung **mindestens zehn Wochen vor dem gewünschten Fertigstellungstermin** auszulösen.

Fundamentplan

Information	Enthalten
Abmessungen des Fundaments	Ja
Art des Fundaments	Ja
Bewehrung	Ja
Frotschutz	Ja
Frosttiefe	Ja

Die fertige Fundamentoberfläche ist mit einer maximal zulässigen Ebenheitsabweichung von 20 mm über die gesamte Länge des Padel Court (20m) herzustellen.

Erforderlicher Bodenaufbau und Unterbau

Der Bodenaufbau ist durch das verantwortliche Bauunternehmen standortbezogen festzulegen. Gegebenenfalls ist ein Geologe zur Beurteilung des Untergrundes hinzuzuziehen.

Empfehlung: Für ein dauerhaft tragfähiges Fundament sowie optimale Spieleigenschaften empfehlen wir einen Bodenaufbau bestehend aus einem funktionsfähigen Drainagesystem, einer ausreichend dimensionierten Schotter- bzw. Frostschutzschicht, einer gebundenen elastischen Tragschicht und dem darauf verlegten Kunstrasenbelag. Die elastische Tragschicht trägt zu einem gleichmäßigen Ballsprung sowie einem verbesserten Spielkomfort im Outdoorbereich bei.

Elektrische Zuleitung

Die Elektroplanung und Ausführung muss bestenfalls durch einen Elektrofachbetrieb erfolgen. In einem Verlegeplan sind Querschnitt und Schutz der Leitungen festzulegen, die sich nach Beleuchtungsleistung, Court-Ausstattung, Leitungslänge, Verlegeart und örtlichen Vorschriften richten.

Der Standard-Court ist mit acht LED-Flutlichtstrahlern (200 W, 170 lm/W, 5000 K, Abstandswinkel 100° x 60°) ausgestattet. Die Leerrohre sollten in den jeweiligen Lichtmast führen. Ausnahmen hierzu müssen vorher mit dem Platzlieferanten abgestimmt werden.

Zusätzliche Elektroarbeiten, die bei Notwendigkeit ebenfalls beachtet werden sollten:

Prüfpunkt	Erforderlich	Check
Zutritt / Buchungssystem	Leerrohre für Türkontakt, Zugangssystem, Kartenleser etc.	
Netzwerk / Kamera	Leerrohre für WLAN, Kamera oder Streaming	
Erdung	Erdung und Potentialausgleich des Courts fachgerecht planen und dokumentieren	

Freigabe und Montagebeginn

- Das Fundament muss vollständig fertiggestellt, eben und freigegeben sein, damit die Montagearbeiten starten können.
- Die Montagefläche muss zu Montagebeginn frei zugänglich sein.
- Erforderliche Zufahrten und Zugänge sowie Lagerflächen müssen frei sein.
- Falls erforderlich ist ein Aufstellplatz für einen Autokran vorzusehen und freizuhalten. Wenn Genehmigungen hierzu erforderlich sind, sind diese bei Montagebeginn vorzulegen.
- Betonbauteile und mögliche Tragschichten sind begehbar und ausreichend belastbar.
- Bohr- und Befestigungsbereiche sind frei von Leitungen und Einbauteilen.

Hinweis zur Verantwortlichkeit

Dieses Handout dient zur Abstimmung der bauseitigen Voraussetzung. Es ersetzt keine objektspezifische Tragwerksplanung, Baugrunduntersuchungen, Entwässerungs- oder Elektroplanung.